

Akatsuki

Life with your partner

Von Baltazar

Kapitel 2: Deidara und Sasori

Deidara und Sasori:
Für Yume_

Durch den Höhlenabschnitt der beiden Künstler drang ein gedämpftes Klopfen und schleifen.

Der blonde Shinobi saß auf einem Einzelbett, mit harter Matratze, und formte seinen vierten Vogel. Mit einem leisen Pfeifen erhob sich der Vogel in die Luft und setzte sich zu seinen Gefährten auf den Tisch.

In einer Ecke stand, auf allen vieren, eine große, breite Puppe, mit gesenkten Kopf und geöffneten Klappen am Rücken. Aus dieser Öffnung kamen die Geräusche und ab und zu sah man einen roten Haarschopf herauslugen.

Deidara sah auf als aus der Öffnung kurz eine Hand herauskam und nach einem Art hacken griff, der auf dem Boden lag.

„Wann bist du den mit deiner „Kunst“ fertig, Sasori no danna, un?“, fragte der blonde und sah zu seinen „Kunstwerken“.

Keine Antwort. Der Puppenspieler führte seine Arbeit fort. Deidara sah zu der Puppe. Dann hörten die Geräusche auf und langsam kam Sasori`s Kopf aus der Öffnung heraus. Der Puppenspieler reagierte selten sofort.

„Wenn du einsiehst das du kein Künstler bist...“, antwortete der rothaarige, monoton und verschwand wieder, worauf die Geräusche wieder anfangen.

Deidara warf der Puppe einen finsternen Blick zu und wandte sich wieder seine „Kunst“ zu.

Sasori`s Hand griff wieder aus der Puppe und schnappte sich ein stück Holz. Man hörte kurz das reiben von Holzstücken und dann ein schnappen. Langsam erhob sich der Puppenspieler und griff nach den beiden Klappen. Er versank wieder in der Puppe wobei er die Klappen zuzog. Mit einem dumpfen Schlag schlossen sich die Klappen und stille kehrte ein.

Der blonde sah von seinem neuen „Kunstwerk“ auf und sah zu der Puppe, die sich nicht rührte.

„Schläfst du jetzt?“, fragte er.

Ein piepsen, von Deidara`s Sensor, durchbrach die darauf folgende Stille und die Puppe zitterte. Deidara`s Mundwinkel verzog sich zu einem leichten Lächeln.

Sasori no danna hatte seine Puppe, wie immer sie auch hieß, repariert.

Die „Wimpern“ der Puppe öffneten sich und langsam fing sie an sich zu bewegen.

„Hiruko ist wieder in Ordnung.“, hörte man eine dunkle Stimme aus der Puppe klingen.

Deidara nickte nur. Wie er seine Stimme so in der Puppe verändern konnte oder ob es an dem dicken Holz lag wusste er nicht.

„Sie ist aber trotzdem nicht schöner als mein Vogel, un.“, meinte Deidara und hob eine Taubenähnliche Tonfigur hoch.

Die fast toten Augen der Puppe musterten die Lehmfigur und dann den Hersteller.

„Deine Kunst ist nur für den Moment, meine für die Ewigkeit und das ist besser.“, erklärte Sasori aus der Puppe heraus und die Holzwimpern von Hiruko schlossen sich. Deidara's Sensor piepste erneut und die Klappen öffneten sich. Der Puppenspieler stieg aus seiner Puppe aus und streichelte ihr kurz über den Holzkopf.

„Dafür kann ich meine Kunstwerke verändern wenn ich will.“, zischte Deidara wütend und zerdrückte die Taube.

Kurz darauf hatte er eine Art Eule in der Hand.

„Siehst du, un?“

Sasori sah gelangweilt zu seinem jungen Partner.

„Da du deine „Kunstwerke“ verändern kannst, verwischst du sicherlich nur deine Fehler aus der Welt...meine Kunstwerke sind perfekt. An ihnen muss ich nichts verändern...“, sagte Sasori mit einer Gleichgültigkeit als würde er gleich einschlafen.

Deidara zog eine Grimmaße und drehte sich von dem Puppenspieler weg.

„Wenn du willst kannst ja jemanden um seine Meinung bitten...wie wär's mit dem Uchiha oder dem Haidämon? Sie wären sicherlich sehr begeistert...“, meinte der Puppenspieler und ein leichter Ton des Spottes war nicht zu überhören.

Deidara schnaubte.

„Die anderen haben keine Ahnung von Kunst. Genauso wenig wie du, un!“., sagte Deidara verbissen und drehte sich zu dem älteren um.

Gleich darauf drehte er sich wieder um. Sasori hatte seinen Mantel abgelegt und sein T-Shirt ausgezogen.

„Du weist das ich das nicht mag.“, murmelte Deidara und sah auf den Boden.

Der Puppenspieler sah auf.

„Tut mir leid das ich Tagsüber dusche und nicht mitten in der Nacht...außerdem muss ich meinen Körper schonen...“, antwortete der Puppenspieler und verschwand mit einem Handtuch um die Hüfte, nachdem er sich vollständig ausgezogen hatte.

Deidara sah wieder auf und betrachtete seine Vögel. Sasori no danna's Körper...Er hatte ihm einmal, ziemlich knapp, erklärt das sein Körper etwas Besonderes war...was genau er damit meinte wusste Deidara nicht.